

Pressemitteilung

Chorkonzert „Rencontre IV“

BachChor Saarbrücken und Ev. Kantorei St. Ingbert konzertieren gemeinsam in der
Stiftskirche St. Arnual

Sonntag, 29. April 2018, 17 Uhr

Stiftskirche St. Arnual, Saarbrücken

Bereits seit einigen Jahren konzertiert der BachChor Saarbrücken in seiner Reihe „Rencontre“ mit anderen bekannten saarländischen Vokalformationen. Zur mittlerweile bereits vierten Auflage konnte in diesem Jahr die Evangelische Kantorei St. Ingbert gewonnen werden.

Die Kantorei feierte im Jahr 2016 bereits ihr 150jähriges Bestehen. Sie gehört damit zu den ältesten Chören im Land und gestaltet neben besonderen Gottesdiensten regelmäßig große Chorkonzerte mit Solisten und Orchester. Dabei legt der Chor großen Wert auch auf weniger bekannte Werke und Komponisten und hat sich damit über die Stadtgrenzen hinaus großen Zuspruch beim Publikum erworben. Die Leitung der Kantorei liegt seit dem Jahr 2013 in den Händen von Carina Brunk, die ihr Klarinetten-Studium am Konservatorium in Mainz und an der Saarbrücker Musikhochschule absolviert hat und nach Abschluss ihrer Chorleiterausbildung heute die Funktion als Verbandschorleiterin des Saarländischen Chorverbandes innehat.

Auch der BachChor Saarbrücken gehört seit seiner Gründung im Jahr 1946 - damals noch als Evangelische Chorgemeinschaft an der Saar - zu den musikalischen Institutionen des Saarlandes. Der Oratorienchor steht in der Tradition des Saarbrücker Kirchenmusikdirektors Karl Rahner, hat sich aber über die vielen Jahre seines Bestehens immer wieder erneuert und nicht zuletzt durch außergewöhnliche Dirigenten - allesamt Professoren der Hochschule für Musik Saar - neue Akzente gesetzt. In dem Konzert wird der BachChor durch Studierende der Hauptfachklasse seines Dirigenten Prof. Georg Grün geleitet. Damit setzt sich zugleich die erfolgreiche Zusammenarbeit im ChorWerk Saar fort, in dem sich die Hochschule ebenso wie der BachChor von Beginn an engagieren.

Auf dem Programm des Konzertes am 29. April, 17 Uhr in der Saarbrücker Stiftskirche St. Arnual, stehen unter anderem Auszüge aus der D-Dur-Messe, op. 86, von Antonin Dvorak sowie die Bach-Motetten „Komm, Jesu, komm“ (BWV 229) und „Lobet den Herrn, alle Heiden“ (BWV 230).

Karten für diese Veranstaltung zu 10 Euro (ermäßigt 6 Euro), zzgl. Vorverkaufsgebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (z.B. SR-Shop im Musikhaus Knopp, Wochenspiegel sowie alle SZ-Pressезentren), telefonisch unter der Hotline 0651 - 97 90 777 (Montag bis Samstag, 9.00 bis 20.00 Uhr) oder auch bequem online unter www.ticket-regional.de/musikpodium und an der Abendkasse.